

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Rates der Stadt Sassenberg (2020-2025) am 12.01.2021 in der kleinen Sporthalle im Herxfeld

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Uphoff

die Ratsmitglieder

Arenhövel, Martin
Berheide, Werner
Brinkmann, Sandra
Fischer, Guido
Holz, Frederik
Ostlinning, Helmut
Peitz, Helmut
Pries, Matthias -zu Pkt. 15 ztw.-
Sökeland, Dieter
Tarnier, Christian
Weiß, Martha -zu Pkt. 8, 10, 15 und 17 ztw., außer Pkt. 9 und 16-
Budde, Robert -zu Pkt. 13 ztw.-
Büdenbender, Jens
Holz, Peter -bis Pkt. 17.2-
Laumann, Christian -zu Pkt. 13 ztw.-
Linnemann, Franz-Josef
Schuckenberg, Karsten
Blüthgen, Sven
Degen, Peter, Prof. Dr.
Niemerg, Sandra
Philipper, Johannes
Hartmann-Niemerg, Georg
Lentz, Erich
Michalczak, Detlef
Westbrink, Norbert
Brinkemper, Ralf
Franke, Michael
Freiwald, Klaudius -zu Pkt. 15 und 17 ztw., außer Pkt 16-

es fehlen:

Schöne, Dirk
Molsberger, Birgit

von der Verwaltung

Kniesel, Martin
Helfers, Helmut
Middendorf, Thomas
Scholz, Dominik

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Rat ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Mittel der Städtebauförderung für die Umgestaltung des Drostengartens -Förderfähigkeit Umstrukturierung Drostengarten-

Der Bürgermeister berichtet über den Status des Förderantrags zur Umgestaltung des Drostengartens. Nach Rücksprache mit der Bezirksregierung Münster werde das Projekt grundsätzlich als förderfähig eingestuft. Eine endgültige Entscheidung und Förderzusage könne aber erst nach Überarbeitung und Ergänzung des „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“ aus dem Jahr 2018 erfolgen. Eine detaillierte schriftliche Stellungnahme der Bezirksregierung folge noch.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.2. Verkehrssituation Kreuzung Lappenbrink/Hesselstraße -Schreiben eines Anliegers vom 22.12.2020-

Bürgermeister Uphoff verliest das Schreiben eines Anliegers der Hesselstraße vom 22.12.2020 der die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Hesselstraße/Lappenbrink sowie im Umfeld der Postagentur beklagt. Die Angelegenheit soll in einer der nächsten Sitzungen des Infrastrukturausschusses zur Tagesordnung gestellt werden.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.3. Arbeitskreis zum 900-jährigen Stadtjubiläum

Der Bürgermeister verweist auf die bisherigen Beratungen und erläutert, dass er dem Rat zur nächsten Sitzung einen Vorschlag hinsichtlich der Durchführung von Veranstaltungen unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie unterbreiten wird.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.4. Erweiterung der Öffnungszeiten des Rathauses -Antrag der FWG-Fraktion vom 14.12.2020-

Bürgermeister Uphoff berichtet über den am 14.12.2020 eingegangenen Antrag der FWG-Fraktion über die Erweiterung der Öffnungszeiten des Rathauses. Der Antrag wird im Wortlaut verlesen und ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt. Der Bürgermeister verweist hier auf seine allgemeine Organisationshoheit. Unter anderem begründet er die zurzeit geltenden Öffnungszeiten der Verwaltung mit der besseren Effizienz notwendiger Vor- und Nacharbeitungen außerhalb „freier Öffnungszeiten“. Im Übrigen seien Terminvereinbarungen über die „freien Öffnungszeiten“ hinaus jederzeit innerhalb der Dienstzeiten möglich. Eine schriftliche Stellungnahme wird den Fraktionen übersandt.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**1.5. Errichtung eines Bürgerwaldes
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.10.2020-**

Bürgermeister Uphoff geht auf den am 05.01.2020 eingegangenen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein und verliest diesen im Wortlaut. Der Antrag ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt. Bürgermeister Uphoff schlägt vor, den Antrag zur Beratung in den zuständigen Fachausschuss zu geben.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**1.6. Glasfaserausbau im Innenbereich
-Informationsschreiben an alle Bürgerinnen und Bürger-**

Bürgermeister Uphoff informiert die Ratsmitglieder über den aktuellen Planungsstand zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau im Innenbereich. Alle Haushalte erhalten ein Informationsschreiben über die Bedingungen zur Nutzung des Glasfasernetzes, die Nachfragebündelung und das Servicebüro der Deutschen Glasfaser, welches ab dem 30.01.2021 am Standort Klingenhagen 8, 48336 Sassenberg, eröffnet werden soll.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Bericht über die Tätigkeit der Ausschüsse

2.1. Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss am 24.11.2020

2.2. Wahlprüfungsausschuss am 03.12.2020

2.3. Ortsausschuss Füchtorf am 07.12.2020

2.4. Haupt- und Finanzausschuss am 08.12.2020

2.5. Infrastrukturausschuss am 10.12.2020

Auf eine Berichterstattung über die Tätigkeit der Ausschüsse wird verzichtet.

3. Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

3.1. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 (Jahresabschluss 2019)

Bürgermeister Uphoff geht anhand der Vorlage vom 08.01.2021 auf die Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 (Jahresabschluss 2019) ein. Einige Haushaltspositionen der Aufstellung erwähnt der Bürgermeister besonders.

Einstimmiger Beschluss:

„Für das Haushaltsjahr 2019 werden folgende überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen genehmigt:

- Produkt 01.06.01 -Presse- und Öffentlichkeitsarbeit-, Teilergebnisplan Ziffer 16 -Sonstige ordentliche Aufwendungen- sowie Teilfinanzplan Ziffer 17 -Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit-, in Höhe von jeweils 2.400,00 €
- Produkt 01.08.02 -Zahlungsabwicklung-, Teilergebnisplan Ziffer 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen- sowie Teilfinanzplan Ziffer 17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit-, in Höhe von jeweils 100,00 €
- Produkt 01.10.04 -Instandhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen-, Teilergebnisplan Ziffer 13 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen- in Höhe von 4.700,00 €
- Produkt 03.01.04 -Schülerbeförderung-, Teilergebnisplan Ziffer 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen- sowie Teilfinanzplan Ziffer 17 -Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit-, in Höhe von jeweils 9.900,00 €
- Produkt 12.01.02 -Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen-, Teilergebnisplan Ziffer 13 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen- sowie Teilfinanzplan Ziffer 17 -Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit-, in Höhe von jeweils 56.000,00 €
- Produkt 12.02.01 -Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)-, Teilergebnisplan Ziffer 13 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen- sowie Teilfinanzplan Ziffer 17 -Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit-, in Höhe von jeweils 400,00 €
- Produkt 13.02.01 -Friedhöfe-, Teilergebnisplan Ziffer 13 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen- sowie Teilfinanzplan Ziffer 17 -Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit-, in Höhe von jeweils 88.400,00 €
- Produkt 16.01.01 -Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen-, Teilergebnisplan Ziffer 15 -Transferaufwendungen- sowie Teilfinanzplan Ziffer 17 -Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit-, in Höhe von jeweils 209.700,00 €.

Deckung:

- Produkt 09.01.01 -Räumliche Planung und Entwicklung-, Teilergebnisplan Ziffer 13 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-, Minderaufwendungen Planungs- und Vermessungskosten in Höhe von 137.400,00 € sowie Teilfinanzplan Ziffer 17 -Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit-, Minderauszahlungen Planungs- und Vermessungskosten in Höhe von 137.400,00 €
- Produkt 09.02.01 -Grundstücksneuordnung und -informationen, GIS-, Teilergebnisplan Ziffer 13 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-, Minderaufwendungen Planungs- und Vermessungskosten in Höhe von 168.000,00 € sowie Teilfinanzplan Ziffer 17 -Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit-, Minderauszahlungen Planungs- und Vermessungskosten in Höhe von 168.000,00 €
- Produkt 09.02.01 -Grundstücksneuordnung und -informationen, GIS-, Teilergebnisplan Ziffer 16 -Sonstige ordentliche Aufwendungen-, Minderaufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten in Höhe von 56.000,00 € sowie Teilfinanzplan Ziffer 17 -Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit-, Minderauszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeiten in Höhe von 56.000,00 €
- Produkt 16.01.02 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft-,

Teilergebnisplan Ziffer 20 -Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen-, Minderaufwendungen Zinsen in Höhe von 10.200,00 € sowie Teilfinanzplan Ziffer 17 -Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit-, Minderauszahlungen Zinsen in Höhe von 5.500,00 €.“

3.2. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020

Entfällt.

4. Zuleitung des Entwurfs des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 an den Rat

Bürgermeister Uphoff leitet dem Rat den Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 zu und berichtet hierzu auf der Grundlage der Vorlage vom 06.01.2021.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Bürgermeister leitet dem Rat den Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 zur Feststellung zu. Der Entwurf des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Haushaltsjahr 2019 werden an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung nach § 59 Absatz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie den weiteren gesetzlichen Vorschriften verwiesen.“

5. Vorprüfung der Einsprüche gegen die Gültigkeit sowie Beschluss über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Stadt Sassenberg am 13.09.2020

StOVR Kniessel geht als Wahlleiter auf die Beratungen in der Sitzung des Wahlausschusses am 03.12.2020 -Pkt. 2 d. N.- ein und gibt den Beschlussvorschlag des Ausschusses bekannt.

Einstimmiger Beschluss:

„Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Stadt Sassenberg am 13.09.2020 wurden nicht erhoben.

Sachverhalte im Sinne des § 40 Abs. 1 a bis c Kommunalwahlgesetz liegen nicht vor.

Die Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Stadt Sassenberg am 13.09.2020 wird gemäß § 40 Absatz 1 d Kommunalwahlgesetz für gültig erklärt.“

6. Stellenplan 2021

Bürgermeister Uphoff geht auf die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2020 -Pkt. 4 d. N.- ein und gibt Erläuterungen zum Entwurf des Stellenplanes 2021.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Stellenplan 2021 wird gemäß der Anlage 3 zu dieser Niederschrift beschlossen. Der Bericht und die Erläuterungen zum Stellenplan 2021 vom 26.11.2020 werden zur Kenntnis genommen.“

7. **Hundesteuersatzung der Stadt Sassenberg**
- Anregung des Hegerings Sassenberg zur Einführung eines Steuerermäßigungstatbestandes für brauchbare Jagdhunde im Sinne des Landesjagdgesetzes NRW

Unter Bezugnahme auf die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.12.2020 -Pkt. 5 d. N.- verliest Bürgermeister Uphoff die Stellungnahme des Hegerings vom 21.12.2020 im Wortlaut. Das Schreiben ist dieser Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

Im Zuge der Diskussion sind die Mitglieder des Rates übereinstimmend der Meinung, dass die Alternative 1 der Vorlage nicht zur Trage kommen soll.

Nach weiterer Diskussion und Stellungnahme der Ratsmitglieder stellt Bürgermeister Uphoff zunächst die Alternative 2 der Vorlage zur Abstimmung. Die Alternative 2 findet mit 10-Ja-Stimmen, 16-Nein-Stimmen und 3-Enthaltungen keine Mehrheit und ist damit abgelehnt.

Nach Wortmeldung von Rm. Arenhövel beantragt dieser gem. § 13 Abs. 1 Ziff. d der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Sassenberg den Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung des Rates zu vertagen. Der Antrag findet mit 11-Ja-Stimmen, 12-Nein-Stimmen und 6-Enthaltungen keine Mehrheit und ist damit abgelehnt.

Der Rat fasst sodann auf Antrag des Rm. Blüthgen mit 17-Ja-Stimmen, 4-Nein-Stimmen und 8-Enthaltungen folgenden Beschluss:

„Die Anregung des Hegerings Sassenberg vom 23.10.2020 zur Einführung eines Steuerermäßigungstatbestandes für brauchbare Jagdhunde im Sinne des Landesjagdgesetzes NRW in die Hundesteuersatzung der Stadt Sassenberg wird nicht gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Hegering Sassenberg sowie dem Hegering Füchtorf einen allgemeinen jährlichen Zuschuss in Höhe von 500,00 € aus Haushaltsmitteln zu gewähren. Der Zuschuss soll erstmals im Haushaltsjahr 2021 bis auf Weiteres jährlich gezahlt werden.“

8. **Satzung zur 1. Änderung der Gebührensatzung für Übergangsheime zur Unterbringung von Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen und für die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime**
-Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

StVR Helfers geht zunächst auf die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2020 -Pkt. 6 d. N.- ein und erläutert kurz anhand einzelner Punkte die Satzung zur 1. Änderung der Gebührensatzung für Übergangsheime zur Unterbringung von Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen und für die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime.

Da entgegen des ursprünglichen Sitzungsplans im Dezember 2020 keine

Ratssitzung anberaumt wurde, ist von Bürgermeister Uphoff und Rm. Philipper gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW eine Dringlichkeitsentscheidung getroffen worden.

Der Rat genehmigt sodann gem. § 60 Abs. 1 S. 3 GO NRW einstimmig folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 15.12.2020:

„Die 1. Änderung der Gebührensatzung für Übergangsheime zur Unterbringung von Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen und für die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime wird entsprechend der Anlage 5 beschlossen. Die Benutzungsgebühren sowie die Verbrauchsgebühren werden gemäß der Anlage 1 zur vorstehenden Satzung festgesetzt.“

9. **Bebauungsplan "Füchter Str." nördliche Erweiterung**
-vereinfachte Änderung für das Grundstück Müllerstr. 2-

Unter Hinweis auf die Beratungen in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 10.12.2020 -Pkt. 14 d. N. gibt die Verwaltung den Beschlussvorschlag des Ausschusses bekannt.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Füchter Str.‘ – nördliche Erweiterung – gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 6 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

10. **Bebauungsplan "Kirchvonn"**
-vereinfachte Änderung für die Grundstücke Bleiche 4,6 und 8-

Die Verwaltung geht kurz auf die Beratungen in den Sitzungen des Ortsausschusses am 07.12.2020 -Pkt. 6 d. N.- und des Infrastrukturausschusses am 10.12.2020 -Pkt. 15 d. N.- ein. Der Beschlussvorschlag des Ausschusses wird entsprechend bekanntgegeben.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Kirchvonn‘ gemäß § 13 BauGB wird gemäß der Anlage 7 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

11. **Gutscheinaktion zur Unterstützung der örtlichen Gewerbetreibenden bei der Bewältigung der Folgen der Corona Pandemie**
-Antrag der Fraktion der CDU vom 02.11.2020 und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.11.2020-
-Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung-

Die Verwaltung geht auf die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2020 -Pkt. 7 d. N.- ein und verliest sodann die Vorlage vom 03.12.2020 im Wortlaut.

Aufgrund des geplanten Verkaufsstarts am 14.12.2020 war eine termingerechte Entscheidung durch den Rat der Stadt Sassenberg nicht mehr möglich, sodass gem. § 60 Abs. 1 GO S. 1 NRW der Haupt- und Finanzausschuss in seiner

Sitzung am 08.12.2020 eine Dringlichkeitsentscheidung getroffen hat. Die Entscheidung ist dem Rat zur Genehmigung vorzulegen.

Der Rat genehmigt sodann gem. § 60 Abs. 1 S. 3 GO NRW einstimmig folgende Dringlichkeitsentscheidung:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zur Stärkung der Sassenberger Betriebe des Handels, Handwerkes, Gewerbes und Dienstleistungen einen Gutschein aufzulegen. Dabei werden 5.000 fälschungssichere und nummerierte Gutscheine von den ortsansässigen Kreditinstituten und im Rathaus zum Preis von 20,00 € verkauft. Die Gutscheine können in teilnehmenden Betrieben bis zum 31.05.2021 mit einem Wert von 25,00 € eingelöst werden. Jeder Gutschein wird somit mit 5,00 € (25 %) von der Stadt bezuschusst. Inklusive begleitender Marketingmaßnahmen in Höhe von rund 2.500,00 € beträgt der Gesamtzuschussbedarf 27.500,00 €.“

12. Sanierung des Freibades

Bürgermeister Uphoff ruft zunächst die Beratungen in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 17.09.2020 -Pkt. 3 d. N.- in Erinnerung und erläutert kurz anhand der Vorlage vom 12.01.2021 den Sachstand. Zur Fortführung der Maßnahme sei nunmehr eine Entscheidung für eines der am 17.09.2020 vorgestellten Sanierungskonzepte (Planung und Kosten) erforderlich.

Nach längerer Diskussion beantragt Rm. Peitz gem. § 13 Abs. 1 Ziff. d der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Sassenberg den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Des Weiteren soll durch die Verwaltung eine detailliertere Kostenschätzung bei den Planungsbüros angefordert werden.

Dem Antrag nach § 13 Abs. 1 Ziff. d der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Sassenberg wird einstimmig zugestimmt.

13. Beantwortung von Anfragen von Ratsmitgliedern

Rm. Lentz lobt zunächst die jährliche weihnachtliche Beleuchtung im Gemeindegebiet der Stadt Sassenberg und erwähnt insbesondere den hohen Arbeitsaufwand für das Auf- und Abhängen der Lichterketten. Bürgermeister Uphoff greift den Hinweis auf und berichtet, dass der Gewerbeverein mitgeteilt habe, dass die Weihnachtsbeleuchtung in Zukunft nicht mehr durch den Gewerbeverein organisiert werden könne. Der zeitliche Aufwand sei für Mitglieder des Gewerbevereins sowie für ehrenamtliche Bürger zu hoch.

Rm. Schuckenberg bittet um Verlegung des Sitzungsortes der nächsten Sitzung des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschusses aufgrund der aktuellen Pandemielage.

Rm. Hartmann-Niemerg stellt die Frage, ob es für das ehemalige Gerco-Gelände eine aktuelle Zeitschiene zwecks Änderung des Bebauungsplanes gibt. Bürgermeister Uphoff führt aus, dass zur abschließenden Erarbeitung des Offenlegungsexemplars für den Bebauungsplan Sassenberg Ost - 2. Erweiterung - noch ein notwendiges Fachgutachten (ASP II) abzuwarten bleibe.

14. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

.
.
.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 18:45 Uhr.

Sassenberg, 12.01.2021

Anlg.: 8

Josef Uphoff
Bürgermeister

Dominik Scholz
Schriftführer